

5.000ster Schüler auf „Volksschul-Maturareise“ im Oö. Landhaus

Ein/e Schüler/in aus der 4. Klasse der Volksschule Maria Neustift ist in diesem Schuljahr der 5.000ste Besucher im Rahmen der „Linz-Aktion“ im Oö. Landhaus. Als Überraschung begrüßte Landtagspräsident KommR Viktor Sigl persönlich die Schülerinnen und Schüler mit Direktor Gerhard Hombachner.

Oberösterreich bzw. die Landeshauptstadt Linz sind ein fixer Bestandteil im Lehrplan der 4. Klasse Volksschule. „Den Kurzaufenthalt in der Landeshauptstadt kann man somit als „Volksschul-Maturareise“ bezeichnen. Immerhin jede zweite Viertklässlerin und jeder zweite Viertklässler nimmt jedes Jahr an der Aktion des Landes OÖ teil“, so Sigl. Am Programm steht neben den beliebtesten Sehenswürdigkeiten auch die Besichtigung des Landhauses. „Politische Bildung ist bereits in der Volksschule sehr wichtig“, betont Landtagspräsident Sigl. Bei der Führung – durchgeführt von den „austria guides“ - wird Politik im Landtagssitzungssaal zu einem spannenden Thema, denn hier haben die Kinder die Möglichkeit alles zur Landespolitik zu erfahren sowie zu den demokratischen Grundprinzipien Oberösterreichs.

Seit Beginn der Aktion lernten bereits rund 170.000 Kinder auf diesem Weg ihre Landeshauptstadt und das Oö. Landhaus kennen. In jedem Schuljahr sind es circa 7.000 Kinder, die auf „Volksschul-Maturareise“ nach Linz fahren.

Bildtext: LTP Sigl mit der Volksschule Maria Neustift.

Bildnachweis: Land OÖ/Kauder